

Auszug aus den Go North Mietbedingungen

Gültig vom 01. November 2024 bis 31. Dezember 2025

Anmietstationen:

Anchorage, Fairbanks, Seattle, Whitehorse

Anmietung/Rückgabe des Fahrzeugs:

Die Anmietung und Abgabe des Fahrzeuges muss im Zeitraum 01.05. - 30.09. von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr erfolgen und zur gleichen Uhrzeit abgegeben werden, wie es angenommen wurde. Für die Annahme sollte ca. 1,5 Stunden eingeplant werden, für die Abgabe ca. 1 Stunde. Das Fahrzeug muss mit gefülltem Tank, gereinigtem Innenraum sowie entleerten Abwassertanks und von außen gesäubert zurückgegeben werden. Wird das Fahrzeug nicht vereinbarungsgemäß gereinigt abgegeben, berechnet Go North eine Gebühr zwischen USD 42,50 und USD 235 für die Innenreinigung und USD 25 bis USD 150 für die Außenreinigung. Die Propangasflasche muss so gefüllt zurückgegeben werden, wie sie übernommen wurde. Bei Nichtbeachtung wird die Flasche kostenpflichtig vor Ort aufgefüllt. Es fällt hierfür eine Bearbeitungsgebühr von USD 20 an. Bei leerem Tank berechnet Go North zum Auffüllen einen ortsüblichen Preis per Gallone zzgl. USD 20 Bearbeitungsgebühr.

Einwegmieten:

Einwegmieten sind zwischen allen Stationen und unter Berücksichtigung der Mindestmietdauer von 7 Nächten für Camper und Wohnmobile und 4 Nächten für SUVs/Trucks gegen eine Gebühr von USD 250 bis 650 zzgl. Tax möglich. Oneway-Specials ab/bis Seattle in den Nebensaisonzeiten auf Anfrage möglich.

Fahrgebiete/Restriktionen:

Alle Fahrzeuge dürfen auf öffentlichen und/oder nummerierten Highways gefahren werden, auch auf unbefestigten Straßen. Einzige Ausnahme ist die Petersville Road in Alaska, die nach 10 Meilen für Motorhomes nicht mehr erlaubt ist.

Für folgende Strecken empfehlen wir die Anmietung eines Truck Campers:

USA/Alaska: Denali Highway, Dalton Highway, Hatcher-Pass Road, Petersville Road, Elliot Highway, Steese Highway, Taylor Highway

Kanada: Dempster Highway, Canol Road, Cassiar Highway, alle Straßen im Northwest Territory

SUVs, Trucks und Truck Camper dürfen ohne Zusatzkosten auf nicht befestigten öffentlichen und/oder nummerierten Straßen gefahren werden.

Für Motorhomes erhebt Go North auf unbefestigten Straßen Zusatzgebühren wie z.B.:

- Dempster Highway nach Inuvik (USD 190)
- Dempster Highway nach Tuktoyaktuk (USD 220)
- Dalton Highway nach Coldfoot (USD 95)
- Dalton Highway nach Deadhorse (USD 190)
- Denali Highway Paxon nach Glennallen (USD 50)
- McCarthy Road, Chitina nach McCarthy (USD 50)
- Elliott Highway (USD 45)
- Nabesna Road (USD 45)
- Taylor Highway, Tok nach Eagle (USD 45)
- Top of the World Highway, Tok nach Dawson (USD 50)
- Top of the World Highway, Taylor nach Eagle (USD 75)
- Hatcher Pass (USD 25)

- South Canol Road nach Ross River (USD 75)
- Silver Trail Road, Mayo nach Keno City (USD 25)
- Fort Liard (Hwy 7&1) nach Yellowknife (Hwy 3) (USD 70)
- Aishihik Road (USD 25)
- Campbell Highway (USD 160)
- Nahanni Range Road (USD 60)

Der Vermieter behält sich vor, Fahrtstrecken infolge ungünstiger Wetterbedingungen auch kurzfristig auszuschließen.

Alle Fahrzeuge sind Nichtraucherfahrzeuge. Ein Verstoß wird mit einer Gebühr von USD 250 geahndet.

Alle Fahrzeuge sind mit einem GPS-Tracking-System ausgerüstet, das die gefahrene Route speichert.

Fahrzeuersatz:

Go North behält sich das Recht vor, ein Fahrzeug einer anderen Fahrzeugkategorie bereitzustellen. Dies ist kein Verstoß gegen die Vertragsbedingungen und dadurch entsteht kein Anspruch auf Forderungen z.B. aufgrund erhöhter Treibstoff- oder Fährkosten. Sollte kein höherwertiges Fahrzeug als Ersatz gestellt werden können, wird bei einer niedrigeren Kategorie der tagesaktuelle Differenzbetrag zur ursprünglich gebuchten Kategorie rückerstattet. Weitere Kompensationen aufgrund des Fahrzeuersatzes sind damit abgegolten. Sollten der Mieter ein Fahrzeug ablehnen, verfallen alle bereits geleisteten Zahlungen und der Mieter hat keine weiteren Ansprüche gegenüber Go North. Außerdem behält sich Go North vor, Kunden abzulehnen.

Führerschein:

Zur Anmietung ist ein gültiger nationaler Führerschein zusammen mit einer gültigen Kreditkarte erforderlich. Der Führerschein muss bei Fahrzeugannahme schon mindestens ein Jahr und für die gesamte Mietdauer gültig sein. Falls der nationale Führerschein nicht in englischer Sprache ist, wird die Mitnahme eines internationalen Führerscheins empfohlen. Der internationale Führerschein ist nur in Verbindung mit dem nationalen Führerschein gültig, daher müssen beide Dokumente mitgeführt werden.

Kaution:

Bei Fahrzeugübernahme ist eine Versicherungskautiön in Höhe von USD 2.000 (Standard-Versicherung), USD 1.000 (VIP-Versicherung) oder USD 500 (VIP+-Versicherung) zu hinterlegen (nur Kreditkarten, keine Debit Card). Die Kautiön wird dem Konto des Mieters abgebucht und bei ordnungsgemäßer und rechtzeitiger Rückgabe des Mietfahrzeugs (voller Tank, gereinigter Innenraum, unbeschädigtes Fahrzeug, geleerte Abwassertanks, volle Propangasflasche etc.) vollständig zurückerstattet. Eventuelle Kursschwankungen gehen zu Lasten des Kunden. Die Kautiön dient dazu evtl. Schäden am Fahrzeug zu decken und fällt pro Schaden an, nicht pro Miete.

Meilenpakete:

Im Mietpreis sind keine Freimeilen eingeschlossen, d.h. wenn bei der Buchung des Fahrzeugs kein Meilenpaket hinzu gebucht und im Voraus bezahlt wurde, werden die anhand der Reiseroute geschätzten Meilen bei der Annahme des Wohnmobils in Rechnung gestellt. Bei der Fahrzeugrückgabe werden die zusätzlichen Meilen nach einem Meilentarif berechnet. Nicht genutzte Meilen werden nicht zurückerstattet.

Die nachfolgenden Meilenpakete stehen zur Auswahl; die Preise gelten je nach Anmietort:

100 Meilen- Paket:

EUR 62 (Truck Camper, Wohnmobil, 15-Sitzer Van), EUR 42 (4x4 SUV's)

Unbegrenzte Freimeilen (geeignet ab 250 Meilen pro Tag):

EUR 183/Tag (Truck Camper, Wohnmobil), EUR 130/Tag (15-Sitzer Van und 7-Sitzer 4x4 SUV) und EUR 108/Tag (5-Sitzer 4x4 SUV)

Jede Extrameile kostet vor Ort: USD 0,43 (SUV 5), USD 0,49 (SUV 7, 4x4 Truck Camper), USD 0,59 (Motorhome, Truck Camper, Van)

Mietzeitberechnung:

Ein Miettag = 24 Stunden, d.h. die Rückgabezeit gleicht der Übernahmezeit. Eine verspätete Rückgabe kann zusätzliche Gebühren verursachen. Die Preisberechnung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Saisonzeit.

Mindestalter des Fahrers:

21 Jahre (nur SUV/Truck) bzw. 25 Jahre (Motorhome, Truck Camper oder Passenger Van).

Ein Zusatzfahrer kann unter Berücksichtigung des Mindestalters kostenfrei angemeldet werden, sofern dieser im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist und die unter „Führerschein“ aufgeführten Voraussetzungen erfüllt sind. Jeder weitere Zusatzfahrer kostet USD 10 zzgl. Tax für den gesamten Zeitraum. (zahlbar vor Ort)

Mindestmietdauer:

4 Nächte (SUVs/Trucks) bzw. 7 Nächte (Camper/Wohnmobile)

Öffnungszeiten:

01.05.25 - 30.09.25: täglich 10:00 Uhr - 15:00 Uhr

Die Stationen sind bis 2 Stunden nach der Flugzeugankunft (nicht später als 19 Uhr) geöffnet für Kunden, die mit Condor, Eurowings und Iceland Air anreisen. Fahrzeuge müssen bis spätestens 15 Uhr zurückgegeben werden. Go North benötigt die Flugnummer und Ankunftszeit für jede Buchung.

01.10.24 - 30.04.25 und 01.10.25 - 30.04.26: montags - freitags 10:00 Uhr - 15:00 Uhr (samstags und sonntags sowie feiertags auf Anfrage)

Die Fahrzeugannahme und -abgabe kann nur innerhalb der o.g. Zeiten erfolgen, wobei ein abfahrbereites Fahrzeug bei Annahme erst um 15:00 Uhr garantiert werden kann. Bei verspäteter Rückgabe erhebt Go North eine Gebühr in Höhe von USD 55 pro Stunde (max. eine Tagesmiete).

Ordnungswidrigkeiten:

Anfallende Verwarnungsgelder sind direkt zu bezahlen und die Vermietstation ist spätestens bei Fahrzeugrückgabe zu informieren. Go North behält sich das Recht vor, dem Mieter sowohl Bußgeldbescheide und Verwarnungen als auch die von ihm verschuldeten Schäden am Eigentum Dritter in Rechnung zu stellen. Die Unterlassung der Meldung kann zu einer Nachbelastung der Kreditkarte führen. Zusätzlich kann eine Bearbeitungsgebühr bis zu USD 25 pro Bußgeldbescheid erhoben werden, ebenso im Falle von Schadensforderungen bei Beschädigung von Eigentum Dritter.

Pannen und Reparaturen:

Bei einem Unfall oder sonstigen Schäden jeglicher Art muss Go North unverzüglich über die Schäden informiert werden, sonst erlischt der Versicherungsschutz.

Pre Check-in:

Anmieter werden gebeten, bis spätestens 14 Tage vor Übernahme einen online Check In durchgeführt zu haben. Dieser erleichtert und verkürzt die Fahrzeugannahme vor Ort.

Alle Fahrer können bereits vor Fahrzeugannahme online registriert werden unter:

<https://online.gonorth-alaska.com/fmi/webd/Guest%20Login>

Steuern und Gebühren:

Für alle vor Ort zu zahlenden Leistungen und Beträge fallen lokale Steuern an:

Whitehorse: 5 %

Fairbanks: 3 % (Camper/Motorhomes) bzw. 10 % (SUV/Truck/Van)

Anchorage: 11 % (Camper/Motorhomes) bzw. 18 % (SUV/Truck/Van)

Seattle: 18,316 % bei Anmietungen bis 29 Tage, 10,961 % bei Anmietung ab 30 Nächten

Stornobedingungen:

Es gelten gesonderte Stornobedingungen vor Abreise bis 91 Tage: lt. AGB, aber mindestens USD 250, 90-45 Tage: 55 %, 44-30 Tage: 80 %, ab 29 Tage: 90 %. Keine Rückerstattung von Einweggebühren bei Stornierung ab 91 Tagen vor Übernahme.

Transfers:

Der Transfer zu/von der Vermietstation erfolgt auf eigene Kosten und in Eigenregie (außer Whitehorse). Go North übergibt bei Rückgabe einen Gutschein über USD 25, wenn das Fahrzeug ordnungsgemäß zurückgegeben und ein Online-Check In gemacht wurde. In Whitehorse wird ein kostenloser Shuttle-Transfer angeboten (Voraussetzung ist immer ein Online-Check In).

Versicherungen:

Bei Buchung eines Fahrzeugs ist eine Haftpflichtversicherung (CDW) eingeschlossen, die den Mieter und autorisierte Fahrer (im Mietvertrag eingetragen) gegenüber Ansprüchen Dritter bei Sach- und Personenschäden bis zu USD 1 Mio. versichert. Für Schäden am eigenen Fahrzeug ist grundsätzlich der Mieter verantwortlich, einschließlich Diebstahl oder Vandalismus. Die Selbstbeteiligung pro Schaden/Unfall beträgt USD 2.000. Schäden an Windschutzscheibe und Reifen sind mit der CDW nicht abgedeckt. In unseren Preisen ist eine Zusatz-Haftpflichtversicherung (VIP-Cover) enthalten, die die Selbstbeteiligung pro Schaden/Unfall auf USD 1.000 reduziert. Schäden an Windschutzscheibe und Reifen sind mit der VIP Cover abgedeckt.

Ausnahmen:

Nicht versichert sind:

- Schäden und Verlust an/von persönlichem Eigentum
- Schäden an Windschutzscheibe und Reifen (außer bei Abschluss der VIP Cover)
- Schäden durch falsches Betanken des Fahrzeuges (gilt für alle Tanks - Benzin und Wasser)
- Missachtung der Warnleuchten
- Schäden durch unsachgemäße Bedienung und nicht nachgefüllte Flüssigkeiten
- Missachtung der Vermittlungsbedingungen und Mietkonditionen
- Fahren ohne Führerschein oder Fahren des Fahrzeuges durch Personen unter 25 Jahren
- Schäden, die durch grob fahrlässiges Handeln, gesetzeswidrigen Gebrauch oder Vorsatz verursacht wurden
- Schäden in Folge von Abschleppen

- Das Fahren unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder bewusstseinsverändernden Medikamenten
- Das Befahren von Forst- und anderen nicht öffentlichen Straßen
- Benutzung durch einen nicht autorisierten Fahrer
- Selbstverschuldete Unfälle (Fahrzeuersatz wird bei selbstverschuldeten Unfällen nicht garantiert)
- Verlorene oder beschädigte Fahrzeugschlüssel
- Schäden an Inneneinrichtung oder Sonnensegel
- Folgekosten (z.B. für Hotels, Telefon- oder Abschleppkosten)
- Frostschäden
- Schäden, die durch Überschreiten der maximalen Personenzahl (entspricht der Zahl der Sicherheitsgurte) und/oder der Maximalbeladung entstanden sind
- Diebstahl des Fahrzeugs durch unbeaufsichtigtes Abstellen in den Stadtgebieten von Montreal oder Ottawa
- Ungemeldete Schäden (unverzügliche Meldung)

Alle Schäden und Unfälle sind Go North mitzuteilen und ein Polizeibericht (empfehlenswert) muss unverzüglich erfolgen, sonst erlischt jeglicher Versicherungsschutz.

VIP+

Nur buchbar in Verbindung mit CDW und der VIP-Versicherung. Übernimmt die Kosten für das Abschleppen, Schlüssellersatz und Öffnen des Fahrzeugs von außen, Reifenwechsel, Starthilfe (Überbrücken), Betanken bis max. 5 Gallons, Road Side Assistance.

Reduziert die Selbstbeteiligung auf USD 500. Die Extrakosten betragen: EUR 11/Tag, maximal EUR 250 für den gesamten Zeitraum

Winterinformation:

Von Oktober bis April bietet Go North nur 7-Sitzer SUV's an. Go North verlangt einen Nachweis vom Mieter (Mindestalter 25 Jahre), dass dieser mindestens 3 Jahre Fahrpraxis in kalten Wintern gesammelt hat und in der Lage ist, bei Eis und Schnee zu fahren. Im Zeitraum Oktober bis April sind die VIP-Cover und VIP+ nicht für die Kategorie SUV buchbar. Bei Fahrzeugannahme ist dann eine Kautions in Höhe von mindestens USD 2.000 zu hinterlegen. Die Winterregel gilt nicht für Seattle - Seattle Buchungen.

Zusatzausrüstung:

Zusätzlich können gegen einen pro Anmietung anfallenden Betrag (wird der Kreditkarte belastet) folgende Gegenstände ausgeliehen werden (bei Buchung unbedingt angeben):

Preparation Fee (je nach Annahmestation zwischen EUR 125-144, beinhaltet gefüllten Gastank, gefüllten Wassertank, Toilettenchemikalien)

Convenience Kit für Truck Camper und Motorhomes (je nach Annahmestation zwischen EUR 158-182 für die 1. Person jede weitere erhält 50% Ermäßigung, beinhaltet Koch- u.

Essgeschirr, Besteck, Bettzeug, Handtücher, Campingstühle etc.)

GPS (USD 9/Nacht, max. USD 129/Miete), Generatornutzung (nur Wohnmobile, USD 3/Stunde), Dashcam (USD 12/Tag, max. USD 132), Bärenabwehrspray (USD 50, wurde dies nicht genutzt, werden USD 25 bei Fahrzeugabgabe rückerstattet), Kühlbox (USD 18/Miete), weitere Campingstühle (USD 12/Miete), Campingtisch (USD 30/Miete), espressokocher (USD 15/Miete), Grill (USD 10/Miete), Toaster (USD 12 pro Miete), Reisemagazin Milepost (USD 37), Axt (USD 9/Miete), extra Decke (USD 12/Miete), zweites Ersatzrad (USD 75/Miete)

Kindersitze können über Go North nicht angemietet werden.

Allgemeiner Hinweis:

Die hier abgedruckten Mietbedingungen sind Auszüge unseres Vertragspartners Go North. Wir haben diese nach bestem Wissen übersetzt. Sie unterschreiben vor Ort vor Übernahme Ihres Mietwagens noch einmal die ausführlichen Mietbedingungen von Go North, diese sind maßgeblich für Ihr Mietverhältnis vor Ort. Wir übernehmen keine Gewähr für die Vollständigkeit der Angaben.

Stand Oktober 2024

Vorbehaltlich Änderungen

ALLIANZ-Zusatzhaftpflichtversicherung (KMH6 - MTPL 5086; nur gültig bei Buchungen aus Deutschland und Österreich):

Die Deckungssumme der Haftpflichtversicherung des Fahrzeuganbieters liegt unter der von Boomerang Reisen festgelegten Mindestsumme. Zur besseren Absicherung unserer Kunden hat Boomerang Reisen eine Zusatzhaftpflichtversicherung über die Allianz Versicherungs-AG abgeschlossen, die die Gesamtdeckungssumme entsprechend erhöht.

Diese Versicherung erhöht die max. Gesamtdeckungssumme auf EUR 2.000.000 je Schadensereignis und haftet, sofern die Deckungssummen der im Ausland für das Mietfahrzeug abgeschlossenen Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden aus einem von der versicherten Person verursachten Unfall nicht ausreichen.

Im Schadensfall tritt zunächst die Haftpflichtversicherung des Fahrzeuganbieters bis zur Höhe der entsprechenden Deckungssumme in Kraft. Darüberhinausgehende Schäden deckt die zusätzliche Zusatzhaftpflicht-Versicherung ab.

Nicht abgedeckt sind:

Schäden, bei denen die bestehende (Haupt-)Haftpflichtversicherung keinen Versicherungsschutz vorsieht (z.B. Personenschäden an Mitfahrer, Schäden am Unterboden und/oder, Wasserschäden).

Schäden, die grob fahrlässig herbeigeführt wurden (z. B. durch Fahrten eines nicht berechtigten Fahrers oder bei Fahren unter Drogen-, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss o.ä.)

Die Versicherung gilt für die Dauer der Anmietung, maximal jedoch 92 Tage und ist gültig für PKW, 4WD-Camper, Motorhomes und Motorräder. Wohnanhänger sind nicht versichert.

ALLIANZ-Versicherung zum Ausschluss des Selbstbhalts (KVS5 - SBA_5091 CDW; nur gültig bei Buchungen aus Deutschland und Österreich):

Anwendung: Camper/Motorhomes USA und Kanada

Die Versicherung deckt den Selbstbehalt des Fahrzeugvermieters bis zu einer Höhe von maximal EUR 3.800 ab. Der Versicherungsumfang umfasst Diebstahl und Unfallschäden im öffentlichen Straßenverkehr.

Im Falle eines Schadens können Sie den Selbstbehalt nach Ihrer Rückkehr nach Deutschland über die Versicherung erstatten lassen.

Nicht eingeschlossene Leistungen:

Schäden, bei denen die bestehende (Haupt-)Kaskoversicherung des Kraftfahrzeugvermieters keinen Versicherungsschutz vorsieht (z.B. Schäden am Unterboden, Wasser- oder Windschutzscheibenschäden). Weiterhin sind Schäden, die grob fahrlässig herbeigeführt wurden (z. B.

durch Fahrten eines nicht berechtigten Fahrers oder bei Fahren unter Drogen-, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss etc.) nicht versichert.

Die Versicherung gilt für die Dauer der Anmietung, maximal jedoch 92 Tage